Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/3755

Der Bundesminister des Innern
K 6 – 312 012 / 3

Bonn, den 21. Januar 1969

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Benachteiligung der Kinder von Landwirten bei der Studienförderung nach dem Honnefer Modell**

Bezug: **Kleine Anfrage der Abgeordneten Stücklen, Wagner, Röhner, Gierenstein, Frau Geisendörfer, Bauer (Wasserburg) und Genossen**
– Drucksache V/3656 –

Die Kleine Anfrage der Abgeordneten Stücklen, Wagner, Röhner, Gierenstein, Frau Geisendörfer, Bauer (Wasserburg) und Genossen – Drucksache V/3656 –

1. Ist die Bundesregierung bereit, in Verhandlungen mit den Ländern und unter Beteiligung des Berufsstandes dafür zu sorgen, daß künftig eine wirklichkeitsgerechte Bewertung des landwirtschaftlichen Vermögens erfolgt und auch auf land- und forstwirtschaftliches Vermögen Freibeträge gewährt werden?
2. Ist die Bundesregierung bereit, solche Verhandlungen mit dem Ziel zu führen, daß diese Benachteiligung bereits für das Jahr 1969 beseitigt wird?
3. Beabsichtigt die Bundesregierung, dafür einzutreten, daß im kommenden Ausbildungsförderungsgesetz klare Vorschriften für die Bewertung des landwirtschaftlichen Vermögens festgelegt werden, die vom Einheitswert ausgehen und der Situation in der Landwirtschaft gerecht werden?

beantworte ich im Einvernehmen mit dem Herrn Bundesminister für Familie und Jugend und im Benehmen mit den Herren Bundesministern der Finanzen und für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wie folgt:

Zu Frage 1

Im Einvernehmen mit den Kultusministern und -senatoren der Länder hatte ich für die Studienförderung nach dem „Honnefer Modell" bereits für 1969 eine grundsätzliche Neuordnung der Anrechnung von landwirtschaftlichem Vermögen unter Einschluß von Freibeträgen vorgesehen; die Länder haben der Neuregelung bisher jedoch nicht zugestimmt.

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 53 Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51

Zu Frage 2

Ich bin bereit, in erneute Verhandlungen zum frühestmöglichen Zeitpunkt einzutreten; selbstverständlich werde ich dabei auch Anregungen des Berufsstandes gern entgegennehmen.

Zu Frage 3

Die Bundesregierung wird im Laufe der Gesetzgebungsarbeiten für ein Ausbildungsförderungsgesetz dafür eintreten, daß Vorschriften über die Bewertung des landwirtschaftlichen Vermögens in das Gesetz selbst oder in die Ausführungsbestimmungen aufgenommen werden. Die Bundesregierung prüft auch, inwieweit der Einheitswert für die Vermögensanrechnung in Frage kommt.

Benda